



*Das Redisfedern. Werbung für die Redisfedern von Carl Zimmert, Berlin. 1924*

Die „Redisfedern“ sind von der ersten deutschen Stahlfederfabrik Heinze & Blanckertz, Berlin, erfunden und eingeführt worden. Die „Redis“ ist beim Zeichnen und Schreiben unentbehrlich geworden. Der Kaufmann, der Ingenieur und Architekt, der Künstler, Plakatschreiber und nicht minder das Schulkind arbeiten heute mit Redisfedern. Redischrift und Rediszeichnung erlernt man schnell und mühelos aus dem vom Verlage für Schriftkunde Heinze & Blanckertz, Berlin, herausgegebenen Heft „Redischrift“ des Professors Paul Hampel. Das Wort „Redis“ ist für Heinze & Blanckertz als Warenzeichen in allen Kulturstaaten amtlich geschützt.